

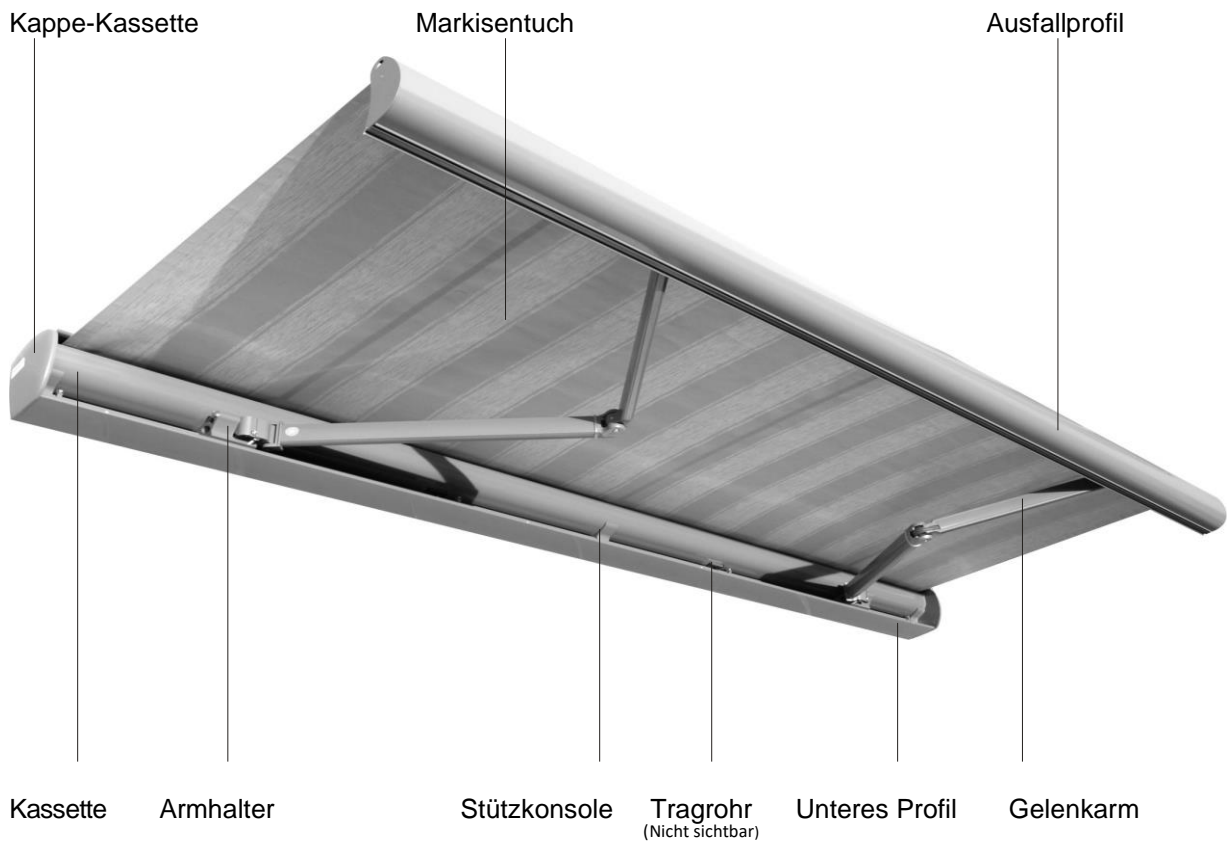


ACHTUNG!
Vor dem Auspacken, die folgenden Anweisungen beachten!

Montage-, Wartungs- und Bedienungsanleitung Transport,
Auspacken und Installation

Terrassenmarkise Typ SELENE EVO / UNO

- Allgemeines Schema der Terrassenmarkise**



- Steuerung:

- Manueller Antrieb,
- Motorantrieb ,
- Motorantrieb mit Nothandkurbel

- Daten von E-Antrieb

Leistung W, Spannung 230V;
Frequenz 50Hz;

- Baujahr

- Seriennummer:



EN 13561
Externe Blende
Windwiderstandsklasse:

• Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Anweisungen zur Verwendung und Wartung
3. Transport, sicheres auspacken und Installierung

1. Allgemeines

- Diese Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil der Terrassenmarkise und ist für die Fachleute des Montageunternehmens und die Endverbraucher geschrieben.
- Entfernen, hinzufügen oder ändern des Inhalts dieser Anleitung ist nicht gestattet.
- Die Montageanleitung muss aufbewahrt und einfach zugänglich während der ganzen Anwendungszeit der Markise sein.
- Lesen Sie die Montageanleitung und andere Anweisungen die dem Produkt beigelegt sind bevor Sie das Produkt auspacken.
- Das Dokument wurde erarbeitet entsprechend den Anforderungen der Norm: PN-EN 13561:2004+A1:2008.
- Erklärung der Symbole in dieser Anleitung:



Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Hinweise und allgemeine Bemerkungen über die Bedienung und Sicherheit. Bei unsachgemäßem Gebrauch von Markisen kann es einen negativen Einfluss auf die gesamte Konstruktion haben und zu einem Verlust ihrer Eigenschaften und damit zu einer Verschlechterung der Sicherheit führen.



ACHTUNG!

Das Warndreieck zeigt auf die wichtigen Aufgaben in der Bedienung, Wartung usw. Die Nichtbeachtung der Empfehlung kann zu einem Unfall führen.

Wichtige Sicherheitsinformationen



ACHTUNG!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Die Montageanleitung ist aufzubewahren und muss bei eventuellem Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergereicht werden. Im Falle des Verlustes oder der Beschädigung der Montageanleitung sollten Sie sich sofort an den Händler für eine Kopie wenden.



Hinweis

- Bei Arbeiten in großer Höhe Müssen angemessene Sicherheitsmaßnahmen, zum Schutz gegen Unfälle angewendet werden.
- Die Leiter oder das Gerüst muss fest auf einem stabilen Untergrund stehen.
- Man sollte angemessene Qualifikationen haben, in der Höhe zu arbeiten.

2. Verwendungs- und Wartungsanleitung

2.1. Allgemeines



ACHTUNG!

Aus Gründen der Sicherheit, Installation, Wartung und Nutzung von Markisen, richten Sie sich bitte nach den folgenden Richtlinien.

- Die Montage der Markise soll durch einen Fachbetrieb erfolgen.
- Änderungen an der Konstruktion der Markise sind nicht gestattet.
- Die Arme stehen unter hoher Federspannung. Nicht versuchen die Federarme abzukoppeln.
- Während Wartungs- oder Installationsarbeiten, darf man nicht unter der Markise stehen.
- Befolgen Sie die Regeln und Anweisungen zum Arbeitsschutz während Installations- und Wartungsarbeiten.
- Kurbel nach dem Gebrauch abkoppeln.
- Verwenden Sie keine offene Flamme in der Nähe der Markise.
- Nur im Notfall bei Markisen mit Motorantrieb, die manuelle Steuerung benutzen.
- Markisengestell darf nicht überlastet werden.
- Fahren Sie die Markise bei starkem Wind, Regen oder Hagel nicht aus! Dies kann zu schweren Beschädigungen führen.

2.2. Die richtige Nutzung

Markise wurde entworfen, um vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Das System ermöglicht dem Benutzer das ausfahren oder einfahren wenn notwendig.

- Bei der manuellen Steuerung wird das System von einer Kurbel und einem Getriebe zusammengesetzt.
- Durch drehen der Kurbel in beide Richtungen, wird die Markise aus- oder eingefahren.
- Bei Gelenkarmmarkisen, die Kurbel nur solange drehen, bis das Markisentuch ausreichend gespannt ist. Das Markisentuch darf nicht so weit abgerollt werden, dass das Tuch aus der Tuchwelle ganz ausgerollt ist.
- Das Elektrische Antriebssystem besteht aus einem Elektromotor und einem Steuerschalter (dies kann ein Wandschalter, eine Fernbedienung sowie eine Wetterautomatik sein).

Eine Markise dient dem Sonnenschutz. Sie ist nicht für andere Zwecke (andere Wetterbedingungen) vorgesehen.



ACHTUNG!

Die Markise muss bei schlechtem Wetter wie Frost, Schnee, Regen oder Hagel eingefahren werden. Benutzung bei solchem Wetter kann zu Schäden der Markise führen.

2.3. Informationen über das Produkt mit Motorantrieb



ACHTUNG!

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät, das die Markise steuert alleine. Halten Sie die Fernbedienung außer Reichweite von Kindern.

Wenn die Markise mit einem Elektroantrieb oder Beleuchtung ausgestattet ist, enthält die Bedienungsanleitung:

- Einen elektrischen Schaltplan, der während der Montage verwendet werden kann, zusammen mit einer Montageanleitung.
- Zertifizierung von elektrischen Komponenten die für die Markise vorgesehen sind.

**ACHTUNG!**

Man sollte elektrische Leitungen zweimal im Jahr kontrollieren und auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen des Kabels achten. Die Leitungen dürfen nicht verwendet werden, wenn diese Beschädigungen aufweisen.

- Schalten Sie immer die Energieversorgung vor Durchführung von Wartungsarbeiten aus.
- Schalter sollte man in Reichweite der Markise platzieren, wo sie die Markise in jeder Bewegungsposition sehen können.
- Schalter sollte sich weit von den bewegenden Teilen befinden.
- Schalter sollte in einer Höhe installiert werden die mit den Bestimmungen für Behinderte (in der Regel weniger als 1,30 m) übereinstimmt. wenn notwendig.
- Wenn manueller Betrieb möglich ist, sollte dieser in einer Höhe von weniger als 1,80 m installiert werden.
- Wenn der Schalter sich im Außenbereich befindet, sollte er Schutzart IP55 oder höher haben.

In einem Gebiet mit hoher Windintensität das häufigen Stromausfällen ausgesetzt ist, empfehlen wir eine alternative Energiequelle zu nutzen oder Kurbelantrieb zu verwenden, da Stromausfälle zum zurücksetzen der Einstellungen führen kann.

Bei Markisen, die aus der Ferne bedient werden können, sollte der Benutzer sicherstellen, dass unbeabsichtigte Bedingungen der Markise nicht getätigt werden können. Gerade bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten, wie z.B. bei Fensterreinigung oder Wandreinigung.

**Hinweis**

Das Tuch kann sich, bei verschiedenen Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten, leicht in der Größe verändern. Es kann notwendig sein, die Endschaltereinstellungen anzupassen zu müssen, besonders bei Kassetten-Markisen. Das ist ein normaler Vorgang und ist keine Grundlage für eine Reklamation.

Um eine Kontrolle oder Wartung durchzuführen, sollte die Markise sicher vom Netzstrom getrennt werden. Es ist nicht gestattet die Konfiguration der elektrischen Ausrüstung zu ändern. Die Geräuschemission von einer Markise überschreitet keine 70dB.

2.4. Wartung von Markisen

2.4.1. Planmäßige Wartung des Tuches

Betriebsspannung ausschalten.

Die Reinigung des Tuches hängt von der Stoff Art ab, Es wird empfohlen, den Staubsauger, feuchte Schwämme oder vom Hersteller empfohlene Reinigungsmittel zu verwenden. Um die Markise gefahrlos zu reinigen, sollte auf Leitern oder Gerüste verzichtet werden. Falls erforderlich, verwenden Sie einen Gartenschlauch oder Staubsauger, Schwämme mit griffe, etc. Bevor die Markise eingefahren wird, warten sie bis diese komplett trocken ist. Visuell sollte das Tuch mindestens zweimal pro Jahr begutachtet werden. Weitere Informationen über das Tuch finden sie in der Beschreibung vom Hersteller der Markise.

**ACHTUNG!**

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Ammoniak oder andere Chemikalien.

2.4.2. Planmäßige Wartung des Gestells

Eine planmäßige Wartung besteht aus den folgenden Schritten:

- Regelmäßig überprüfen ob alle Schrauben und Bolzen richtig angezogen sind.
- Regelmäßig überprüfen ob Wandhalterungen fest sitzen.
- Bewegliche Teile mit Silikonfett schmieren.
- Regelmäßig die elektrische Verdrahtung überprüfen.
- Überprüfen, ob die Markise durch Blätter, Schnee oder Schmutz verdreckt wird.
- Lage der Gummischutzringe auf den Gelenkarmen regelmäßig überprüfen, um Scheuern zu vermeiden.

2.4.3. Außerplanmäßige Wartung des Gestells

Außerplanmäßige Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. (wie zB. Austausch der Markisenelemente oder Markisentuch wechsel).

2.5. Abbau und Abfuhr

Abbau der Markise muss durch qualifiziertes Personal vorgenommen werden. Markise enthält keine gefährlichen Bestandteile. Wenden Sie sich an den zuständigen Entsorgungsfachbetrieb um einzelne Abfallarten der Markise zu recyceln mit dem Ziel die Auswirkungen auf die Natur zu verringern.

2.6. Wichtige Hinweise und Warnungen

**VORSICHT!**

Bitte lassen Sie die Markise bei Schneefall, Frost und hohen Windgeschwindigkeiten eingefahren.

**VORSICHT!**

Um Beschädigungen zu vermeiden, darf die Markise bei Frost nicht bedient werden.

**Hinweis**

Es ist möglich, dass das Markisentuch durchhängt. Wenn das Gewebe nicht auf den Gelenkarm liegt, ist dies keine Grundlage für eine Reklamation. Rund um die Nähte und Kanten des Gewebes können Falten, Knicke oder sogenannte „waffeln“ entstehen, das lässt sich nicht verhindern und ist ganz natürlich.

**VORSICHT!**

Im Falle eines Mangels, sollten Sie von der weiteren Benutzung absehen und sich unverzüglich an die Installationsfirma wenden.

**Hinweis**

Teile aus Edelstahl, bei Einwirkung der Witterung können in begrenztem Maße korrodieren.

**Hinweis**

Ein falsch aufgerolltes Markisentuch (von der Unterseite des Wellenrohrs) kann zu Schäden an der Markise des Stoffes und des Gestells führen.



Hinweis

Der Farbton des Tuches kann durch verschiedene Produktionschargen leicht variieren.



VORSICHT!

- Es dürfen keine zusätzlichen Gegenstände an dem Markisentuch und an der Markisenkonstruktion angebracht werden.
- Die Vornahme jeglicher Veränderungen oder Modifizierungen durch dritte ohne Zustimmung des Herstellers ist untersagt.
- Fachspezifische Arbeiten dürfen nur durch autorisierte Fachbetriebe durchgeführt werden.



VORSICHT!

Untersagt ist die Montage von Markisen mit Motorantrieb in explosionsgefährdeten Bereichen (in denen brennbare Gemische in der Atmosphäre in erhöhter Menge auftreten).



Hinweis

Bei einem Neigungswinkel der Markise von weniger als 14°, muss die Markise sogar bei leichtem Regen vollständig eingefahren werden, um die Beschädigungen durch die Witterungseinflüsse zu vermeiden.



Hinweis

Der Markisenstoff bei den Terrassenmarkisen ist um ca. 10 bis 15 cm schmaler als die gesamte Breite des Gestells je nach Art des Antriebs.

Entsorgen Sie elektrische Komponente nicht im Papierkorb. Diese müssen Gesondert entsorgt werden.



3. Anweisung zum Transport, dem Auspacken und der Installierung

3.1. Lieferumfang

- 1x Terrassenmarkise Typ: SELENE EVO,
- Anzahl der Konsolen je nach Bestellung Typ (Wand-, Decken- oder Dachsparren-) Menge ersichtlich der Tabelle bzw. nach Lieferschein:

Abmessungen (cm)	Breite: 220 - 365	Breite: 366 - 480	Breite: 481 - 600
Ausfall: 150 - 200	2	3	3
Ausfall: 250 - 350	2	3	4

- 1x Bedienungs-, Transport-, Auspack-, und Montageanleitung,
- 1x E-Anschluss und Einstellanleitung (nur bei Motorantrieb),
- 1x Bedienungsanleitung für Witterungsautomatik (nur für Markisen mit dieser Automatik),
- 1x Fernbedienungsanleitung (nur für Markisen mit Fernbedienung),
- 1x Kurbel (nur für Markisen mit Kurbelantrieb oder Motorantrieb Typ: NHK)
- 1x Probelauf- oder Programmierkabel (nur bei extra Bestellung),
- 1x Übergabe Protokoll/Garantie.

3.2. Allgemein



Hinweis

Die Markise wird ohne Montagematerial geliefert. Die Komponenten dieser Markise entsprechen den geltenden Anforderungen und Regeln der Technik. Änderungen an der Konstruktion sind nur mit Zustimmung der Firma DRAGON, Korgul, Prochowski Sp. J bzw. sowie der Offiziellen Vertretung JALOUSIE-WELT.DE erlaubt. Änderungen in der Konstruktion der Markise ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers führen zum Verlust der Garantie.



VORSICHT!

Die Montage des Gesamten Systems muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Vor Ort müssen die bauseitigen Befestigungsmöglichkeiten geprüft werden um einen sicheren Halt für den Anbau der Markise zu gewährleisten. Die Wahl des Befestigungsmaterials muss nach dem örtlichen Montageuntergrund erfolgen. Für einwandfreie Montage und Befestigung haftet das Montageteam.

3.3. Bedienung, Transport, Auspackung und Lagerung

Die Markise wird so eingepackt, dass es ohne Beschädigung den Versand übersteht. Beim Be- und Entladen der Markise Achten Sie darauf, dass die Markise nicht auf einer unebenen Oberfläche liegt. Wir empfehlen die Markisen mit mindestens zwei Personen zu tragen. Beim Auspacken des Produkts gehen sie bitte besonders sorgfältig vor, damit das Gewebe nicht beschädigt wird.



VORSICHT!

Entfernen sie die Sicherungsbänder aus den Gelenkarmen nicht bevor es in der Anleitung angegeben ist.

Wenn die Markise eine lange Zeit gelagert wird, empfehlen wir:

- Lagern der Markise im Schatten.
- Markise vor Feuchtigkeit und hohen Temperaturdifferenzen zu schützen.
- Markise vor Stößen und/oder Belastungen zu schützen.

3.4. Montage der Markise

**VORSICHT!**

Die Montage ist durch einen Fachbetrieb zu erfolgen.

Die Installation muss in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Sicherheit am Arbeitsplatz und insbesondere der Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden. Verwenden sie nur Gerüste oder Leitern, die in gutem Zustand sind. Wenn die Markise nicht im Erdgeschoss sondern in oberen Stockwerken installiert wird, ist es empfehlenswert das Umfeld unterhalb der Montagefläche Abzusperren und somit zu schützen. Nehmen Sie keine Änderungen in der Konstruktion der Markise vor.

3.5. Qualifikationen des Montageteams

- Sicherheitsregeln beachten.
- Richtiger Umgang mit Leitern und Gerüsten.
- Sicherer Transport und Lagerung der Markise.
- Richtiger Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.
- Beurteilung und Anbringung der Befestigungsmittel in der vorhandenen Bausubstanz.
- Montageschulung der Firma Dragon / JALOUSIE-WELT.DE (empfohlen).
- Den Endbenutzer vor Inbetriebnahme der Markise unterrichten in der Bedienung.
- Übergabe der Anleitungen und Sicherheitshinweisen.

**Hinweis**

Montage der Markise, Anpassung und Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion kann nur durch ein geschultes Montageteam durchgeführt werden. Montageteam ist verantwortlich für die korrekte Montage (mit den entsprechenden Bodenanker für den Untergrund) sowie Nachjustierung und Probelauf der Markise.

3.6. Befestigung und Hochziehen an Seilen

Sollte die Markise in einem höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, muss man:

- Die Markise aus der Verpackung entnehmen.
- Die Transportseile so befestigen dass die Markise nicht herausrutschen kann.
- Gleichmäßige Lastenverteilung (waagrecht Lage) beim Hochziehen.

3.7. Benötigte Werkzeuge

- Leiter/Gerüst,
- Wasserwaage,
- Richtschnur,
- Bandmaß,
- Schlagbohrmaschine und Bohrer (Auswahl nach Befestigungsuntergrund und Befestigungsmittel),
- Innensechskantschlüssel (3mm, 6mm),
- Maul/Ringschlüssel (SW10),
- Maul/Ringschlüssel (SW13),
- Werkzeuge nach der gewählten Montagemethode (Typ des Bodenankers, usw.).

3.8. Montageschritte

**Hinweis**

Die Montage der Markise oder Justierung kann nur durch ein geschultes Montageteam durchgeführt werden.

- 3.8.1. Prüfen des Lieferumfangs auf Richtigkeit und Vollständigkeit.
- 3.8.2. Anzeichnen und Befestigen der Konsolen.
- 3.8.3. Kabeldurchführung für elektrische Zuleitung bohren (nur beim Motorantrieb).
- 3.8.4. Markise in Konsolen einhängen und sichern.
- 3.8.5. Markisenneigung einstellen.
- 3.8.6. Halterung des Frontprofils justieren.
- 3.8.7. Elektr. Installation ausführen (nur beim Motorantrieb).
- 3.8.8. Markisenkurbel einsetzen (nur bei Kurbelantrieb oder Motoantrieb mit NHK).
- 3.8.9. Markise überprüfen.
- 3.8.10. Einschulung und Informierung des Endverbrauchers vor Inbetriebnahme der Markisen.
- 3.8.11. Übergabe aller notwendigen Anleitungen an den Endbenutzer Übergabe der Markise für die Verwendung.

3.8.1. Prüfen des Lieferumfangs

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen:

- Ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über: Markisentyp, Stoff & Gestellfarbe, Antriebsart (Kurbel/Motor), Antriebsseite sowie weitere Produkteigenschaften mit der Lieferung übereinstimmen.
- Anzahl und Richtigkeit der gelieferten Teile.

3.8.2. Anzeichen und Befestigen der Konsolen



VORSICHT!

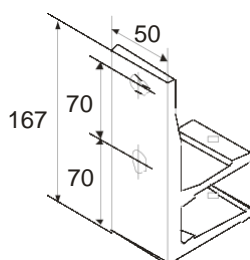
Um das Risiko des Kontakts mit beweglichen Teilen der Markise zu vermeiden, soll sich die Markise in einer Entfernung von mindestens 220 cm von Verkehrsflächen befinden.

Markise wird mit Konsolen für den Einbau in Wand, Decke oder Dachsparren geliefert - in Übereinstimmung mit dem Vertrag.

Montage

Wand-

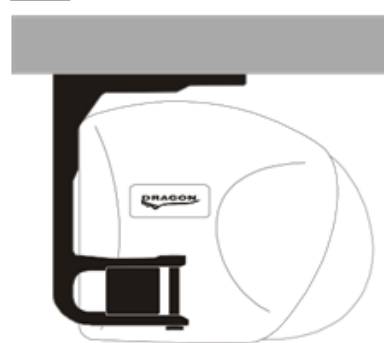
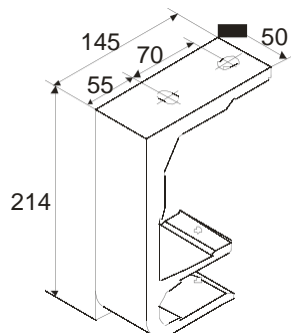
Konsole



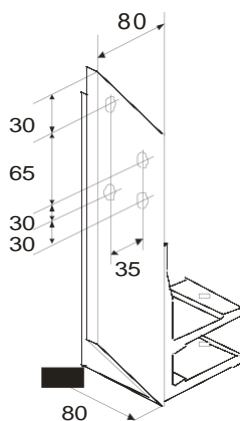
Einbauschema



Decken-

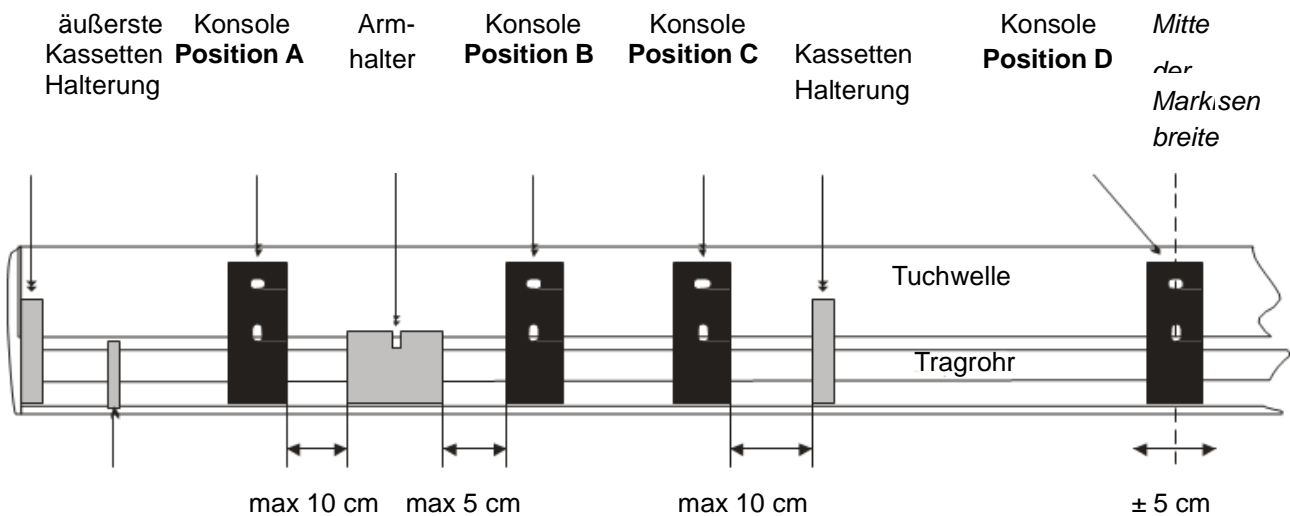


Dachsparren-
(Wandkonsole + Adapter)



Die Markise erfüllt den Windwiderstandsklassen nur wenn die vom Hersteller empfohlene Anzahl und Art der Konsolen unter Berücksichtigung der richtigen Dübel Auswahl und Dübelauszugskräften montiert wird. Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob der Befestigungsuntergrund für die Montage geeignet ist – wenn Abweichungen für die Untergrundfestigkeit festgestellt werden, können für eine Sicherere Montage zusätzliche Konsolen bestellt werden - (Konsolenanzahl für Standard Wandmontage Beton C20/25).

- Anzeichnen der Konsolen und bohren der Löcher, Lage der Konsolen wie in der folgenden Abbildung und Beschreibung:



2 Konsolen – die Konsolen in einem Abstand von nicht mehr als 10 cm von der äußeren Kante der Armhalterung (**Position A**), symmetrisch auf beiden Seiten der Markise anbringen. Wenn nicht genügend Platz vorhanden ist, muss die Konsolle in einem Abstand von nicht mehr als 5 cm von der Innenkante der Armhalterung (**Position B**) angebracht werden; symmetrisch auf beiden Seiten der Markise.

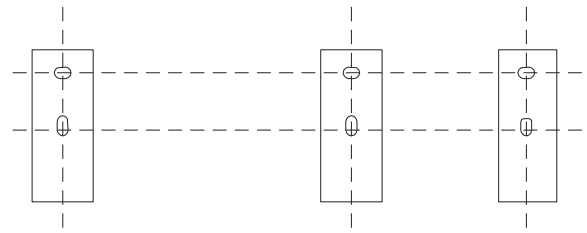
3 Konsolen (*auch, wenn extra bestellt*) - zwei Konsolen in einem Abstand von nicht mehr als 10 cm von der äußeren Kante der Armhalterung (**Position A**), symmetrisch auf beiden Seiten der Markise anbringen. Wenn zwischen der Armhalterung und der äußersten Halterung nicht genügend Platz ist, müssen die Konsollen in einem Abstand von nicht mehr als 5 cm von der Innenkante der Armhalterung (**Position B**) gebracht werden; symmetrisch auf beiden Seiten der Markise. Eine Konsolle in der Mitte der Markisenbreite setzen (**Position D**) mit einer Toleranz von bis zu 5 cm. Für den Fall, dass die Kassettenunterstützung in der Mitte ist, muss die Halterung in der Position C platziert werden - d.h. neben der Unterstützung (max. 10 cm entfernt).

4 Konsolen (*auch, wenn extra bestellt*) - zwei Konsolen in einem Abstand von nicht mehr als 10 cm von der äußeren Kante der Armhalterung (**Position A**), symmetrisch auf beiden Seiten der Markise anbringen. Wenn zwischen der Armhalterung und der äußersten Halterung nicht genügend Platz ist, müssen die Konsollen in einem Abstand von nicht mehr als 5 cm von der Innenkante der Armhalterung (**Position B**) gebracht werden; symmetrisch auf beiden Seiten der Markise. Die beiden anderen Konsollen in einem Abstand von nicht mehr als 10 cm von der äußeren Kante der Halterung (**Position C**) angeordnet werden; symmetrisch auf beiden Seiten der Markise.

5 Konsolen (*nur wenn extra bestellt*) - Zusatzkonsolle in der Mitte der Markisenbreite (**Position D**) mit einer Toleranz von 5 cm anbringen.

Zusätzliche Konsollen - symmetrisch, unter Berücksichtigung, dass die höchsten Belastungen des Tragrohres im Bereich der Armhalterungen auftreten.

- Löcher an der Wand mit Wasserwaage und Lot prüfen um in einer Ebene zu montieren.
- Jede Konsole mit den entsprechenden Befestigungsmitteln montieren. Für den Unterboden aus Beton C20/25 ist die Verwendung von zugelassenen Dübeln M12 vorgesehen.

**Festigkeitsdaten:**

Zulässige Zugkraft:

F (kN) \geq C20/25: 5,70Zulässige der Betondruckzone: F (kN) \geq C20/25: 6,50

Zulässige Biegemoment: M (Nm): 28,3

andere Parameter als Äquivalent der Bodenanker W-FA Serie 904 112 von WÜRTH.

Bei der Dachsparrenmontage verwenden Sie geeignete Schrauben M12 mit Holzgewinde

**Hinweis**

Bei Auswahl der Montage bedeutet die maximale Belastung der Markise bei Windstärkeklasse 1: 75 N / m²; und bei Windstärkeklasse 2: 100 N / m². Zusätzlich wird das Gewicht der Markise berücksichtigt.

3.8.3. Verlegen elektrischer Leitungen (nur bei Motorantrieb)

- Kabeldurchführung für elektrische Zuleitung bohren. Stromversorgung zum Motorantrieb sollte im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften hergestellt werden.

3.8.4. Markise in Konsolen einhängen und sichern

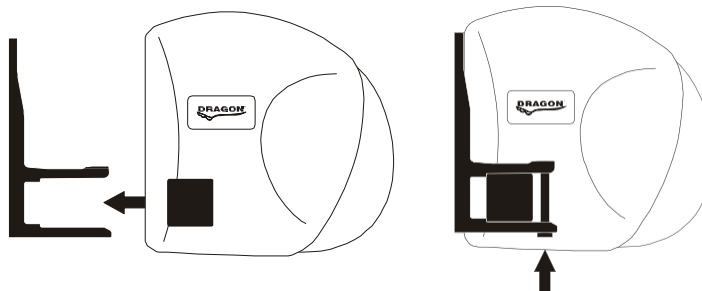


Hinweis

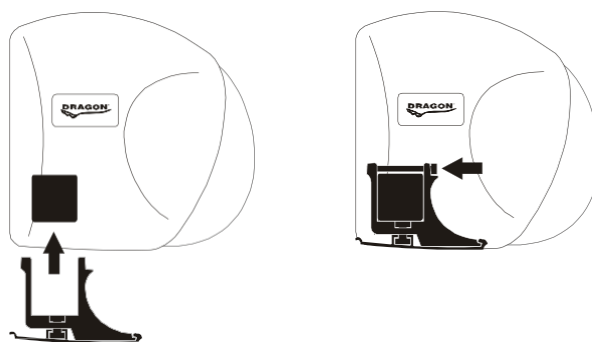
Markise ist schwer und sperrig. Stellen Sie sicher, dass die Zahl der Personen um die Markise einzuhängen ausreichend ist je nach Größe und Gewicht.

- Markise in die Konsolen setzen und Tragrohre in die Spur einschieben.

- Markise in den Konsolen mit Schrauben M8 sichern unter Zuhilfenahme eines Ring/Maulschlüssel Nr5.



- Markise ca. 1m ausfahren.
- Halter der Unterblende so platzieren, dass die Blendenhalter nicht mehr als 20 cm von den Rändern der Abdeckung entfernt sind. Resthalter vermittelt platzieren
- Die Halterungen werden mit M6x16 Schrauben mit einem Inbusschlüssel Nr. 5 gesichert.
- Schieben Sie die Halterungen zusammen mit der Abdeckung in die Haltestange.
- Die Halterungen werden mit M6x16 Schrauben mit einem Inbusschlüssel Nr. 5 gesichert.



3.8.5. Neigung der Markise einstellen

Um das Risiko des Kontakts mit beweglichen Teilen der Markise zu vermeiden, soll die Markise in einer Höhe von mindestens 220 cm vom Boden angebracht werden.



Hinweis

Bei Neigungswinkel der Markise von weniger als 14 °, muss die Markise bei leichtem Regen vollständig eingefahren werden, um Beschädigungen durch Witterungseinflüsse zu vermeiden.



ACHTUNG!

Die Arme stehen unter hoher Federspannung. Verletzungsgefahr!



ACHTUNG!

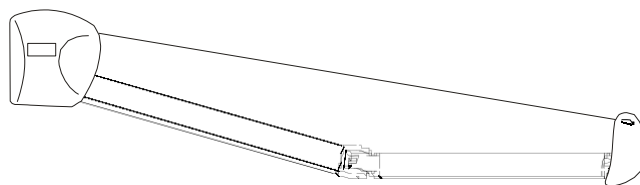
Neigungswinkel schrittweise für alle Arme regulieren, damit es nicht zu signifikanten Unterschieden in den Einstellungen führt.



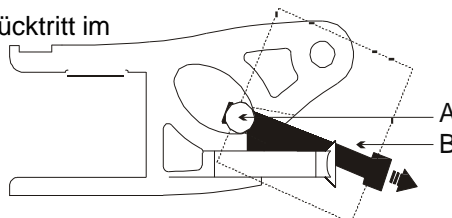
Hinweis

Arbeiten sollen an jedem Arm ausgeführt werden. Diese Arbeiten müssen durch zwei Personen durchgeführt werden.

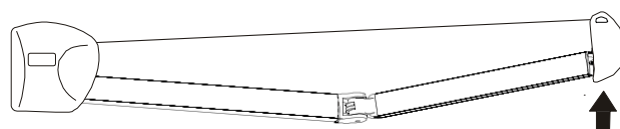
- Ausfahren der Markise bis zum Ende um die Markisentuchspannung zu erreichen.



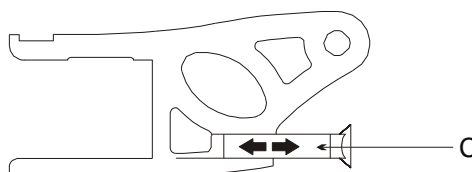
- Kontrierungs-Schraube „B“ lösen bis diese zurücktritt im Inneren des Zylinders A (Lösen Schraube „B“ nicht mehr als in Abbildung illustriert).



- Person "1" – Hebt den Arm so dass der Armhalter die Schraube „C“ entlastet. In dieser Position Markisenarm halten.

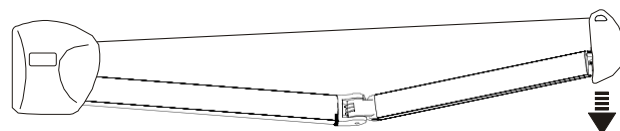


- Person "2" – rein oder raus drehen um die neue Position der Schraube „C“ zu setzen (schrauben die Schrauben nicht mehr als 3,7 cm raus).



- Person "1" – Den Arm senken, langsam und vorsichtig auf der Schraube „C“ absetzen.

Anschließend dasselbe mit Arm 2 Durchführen



- Person "1" – Wenn die Markisenarme eingestellt sind, mit einer Wasserwaage den waagerechten Sitz des Ausfallprofils prüfen. wenn nötig, erneute Einstellung durchführen

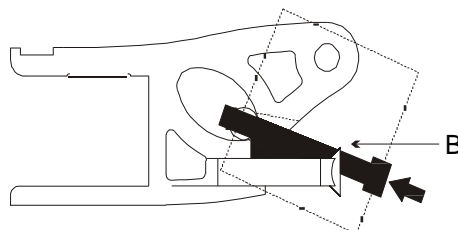


FALSCH



RICHTIG

- Person "2" – Wenn gewünschten Neigungswinkel erreicht, Schraube „B“ festziehen.



- Nach Änderung der Neigungswinkel der Arme, ist die Einstellung des Ausfallprofils erforderlich. Beschreibung der Regelung unten.

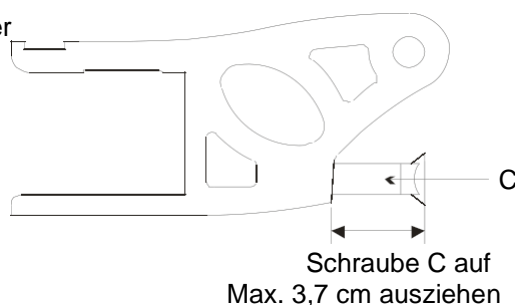
**Hinweis**

Damit bei Regen eine Ansammlung von Wasser im Markisentuch (Wassersackbildung) verhindert wird, ist es notwendig bei vollständig ausgefahrener Markise ein Gefall von mehr als 14° Neigung einzustellen. Durch die Wassersackbildung kann es zur Beschädigung der Anlage und zur Gefährdung von Personen kommen. Die Markise ist ein Produkt das entwickelt wurde um gegen die Sonne zu schützen - Man kann diese nur bei leichtem Regen benutzen.

3.8.6. Ausfallprofil einstellen**Hinweis**

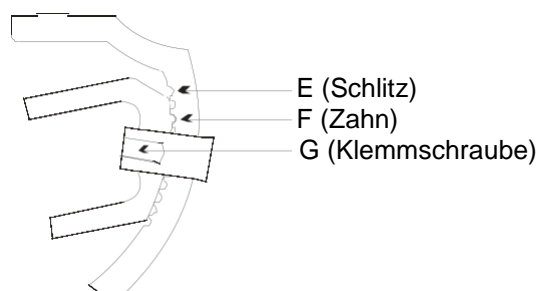
Wurde die Neigung der Markisenarme verändert, muss ggf. das Ausfallprofil neu eingestellt werden. Unangemessene Ausfallprofileinstellung kann zu strukturellen Schäden oder Unfällen führen.

- Messen Sie die Länge des sichtbaren Teils der Schraube „C“ im Armhalter.

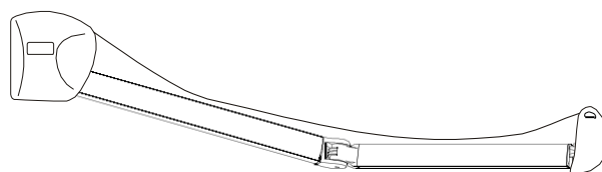


- Einstellung des Ausfallprofils nach Tabelle:

Schlitz E	Schraube C ausziehen auf
1 (ober)	3,7 – 3,39 cm
2	3,39 – 3,08 cm
3	3,08 – 2,77 cm
4	2,77 – 2,46 cm
5	2,46 – 2,14 cm
6	2,14 – 1,83 cm
7	1,83 – 1,52 cm
8	1,52 – 1,21 cm
9	1,21 cm – 0,9 cm
10,11	nicht verwendet

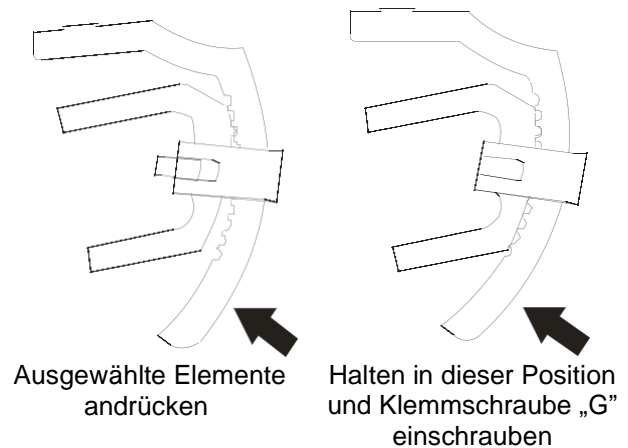


- Einstellungen vornehmen, und so in Einklang mit der obigen Tabelle bringen.
- Markisentuch ausrollen bis dieser auf die Arme fällt (bei Motorantrieb muss die Endlagepunkteinstellung angepasst werden).



- Schrauben Sie die Klemmschrauben „G“ ab.
- Stellen Sie die Neigung ein bei den Zähnen „F“ jeder Arm muss am selben Schlitz „E“ gestützt werden.
- Sichern, Sie die Zähne „F“ gut an den Schlitz „E“ angepasst.

- Alle Klemmschrauben „G“ festziehen. Beim einschrauben alle Elemente andrücken (s. Abbildung).



- Markisentuch spannen dann Ausfallprofilstellung prüfen (wenn nötig beim Motorantrieb Endlageposition ändern laut Motorantriebanleitung).

3.8.7. Markisenmotor an den Strom anschließen (wenn Motorantrieb bestellt)



ACHTUNG!

Der elektrische Anschluss muss von einem zugelassenen Fachmann VDE-gerecht durchgeführt werden. Elektrische Leitungen gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen. Die Markise darf nur angeschlossen werden wenn die Angaben auf dem Typenschild denen der Stromquelle übereinstimmen.

Beim Verlegen des Motorkabels ist darauf zu achten dass keine Knicke und scharfen Kanten die Anschlussleitung beschädigen. Das dauerhafte Betreiben der Markise mit E-Motorantrieb über die Steckdose ist nicht statthaft! Der verwendete Markisenschalter sollte in einer Höhe von 125 cm angebracht werden und muss in Aus- und Einfahrriichtung gegenseitig verriegelt sein, andernfalls geht die Endlagenprogrammierung verloren. Die Aus- und Einfahrbegrenzung ist werkseitig eingestellt.

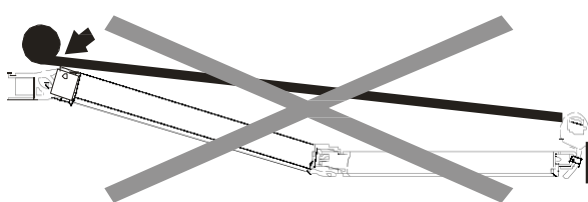
- Endlageneinstellungen des Motors.

Um eine Veränderung der Endlagenprogrammierung vornehmen zu können wird die mitgelieferte Motorbeschreibung benötigt.

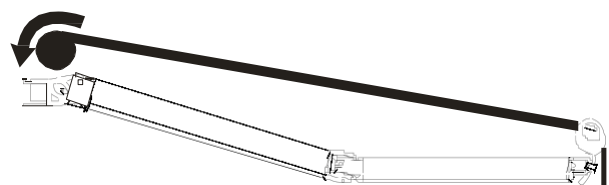
Bei Verschleiß oder Beschädigung der Kabel, darf die Markise nicht benutzt werden diese Beschädigungen müssen durch einen zugelassenen Fachmann repariert werden.

3.8.8. Verwendung Markisenkurbel (nur bei Kurbelantrieb oder Motorantrieb mit NHK)

- Hängen Sie die Markisenkurbel in die Öse des Getriebes. Durch drehen der Kurbel lässt sich die Markise Ein- bzw. Ausfahren.
- Markisentuch muss auf der rechten Seite (von oben) aufgewickelt werden, anderenfalls kann es zu Schäden am Gewebe und der Markise führen.



FALSCH



RICHTIG

3.8.9. Nach der Montage, Markise überprüfen

Machen Sie eine Beurteilung:

- Betrieb (Manuel- der Motorantrieb).
- Stabilität.
- Endabschaltung.

3.8.10. Anweisen und schulen Sie den Endverbraucher bevor Sie die Markise für die Verwendung übergeben

Das Montageteam muss die Endverbraucher umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufklären.

3.8.11. Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen des Motors-, Schalters- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben

Nach der Montage muss die verantwortliche Person des Montageteams die Garantieunterzeichnen. Nach Kenntnis der örtlichen Begebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren. Außerdem sollte man in im Dokument die Einstellung für die Schrauben "C" angeben – siehe Punkt 3.8.5 der Anleitung. (Änderungen kann nur von einem geschulten Montageteam durchgeführt werden).

Das Übergabe Protokoll ist vom Nutzer und Montageteam gegenzuzeichnen.

Nach Abschluss der Montage sind folgende Anleitungen an den Nutzer zu übergeben:

- Bedienungs-, Wartungs- und Montageanleitung (mit Windwiderstandsklasse der Markise)
- Anleitung der Sonnen- und Windsteuerung (nur Markise mit Automatik),
- Anleitung der Fernbedienung (nur Markise mit FB-Steuerung),
- Elektroeinsteleanleitung (nur bei Motorbetrieb.),
- Übergabe Protokoll),
- Übergabe Protoll/Garantie Formular.

3.9. Reparatur der Markise

Reparaturen dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Es dürfen nur Ersatzteile der Firma DRAGON Korgul, Prochowski Sp. J. sowie des Deutschen Handelsvertreters JALOUSIE-WELT.DE G. Bojar eingesetzt werden.



ACHTUNG!

Die Arme stehen unter hoher Federspannung. Verletzungsgefahr!

3.9.1. Austausch eines Antriebes

Um eine Reparatur an einem defekten Antrieb vornehmen zu können muss die Markise mittels eines Gurtes gesichert werden. Es sind hierzu geeignete Montagehilfen und Kenntnisse erforderlich die nur durch einen Fachbetrieb ausgeführt werden dürfen. Der zu wechselnde Antrieb muss der gleichen Baureihe entsprechen und vom selben Hersteller sein.

3.9.2. Austausch des Tuches

Hierzu muss die Markise demontiert werden. Der Wechsel muss durch einen Fachbetrieb erfolgen oder die Markise zur Hersteller geschickt werden, um das Tuch zu tauschen.

3.9.3. Austausch der Komponenten

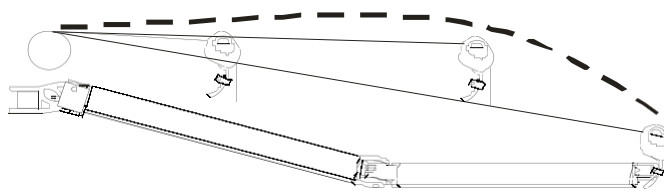
Der Wechsel muss durch einen Fachbetrieb erfolgen oder die Markise zur Hersteller geschickt werden, um

das Element zu tauschen.

3.10. Inbetriebnahme

Personen dürfen sich während des Probelaufes nicht im Bereich der Markise aufhalten. Alle Gegenstände die sich unter der Markise befinden sind zu entfernen. Die Fernbedienung kann nur verwendet werden, wenn der Benutzer die Markise in der ganzen Bandbreite seiner Bewegung sieht. Alle Geräte sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

In der Markise wurden Spezielle Arme verwendet diese ändern den Neigungswinkel bei der Ausführung. Dies hat ein kompaktes Gerät geschaffen.

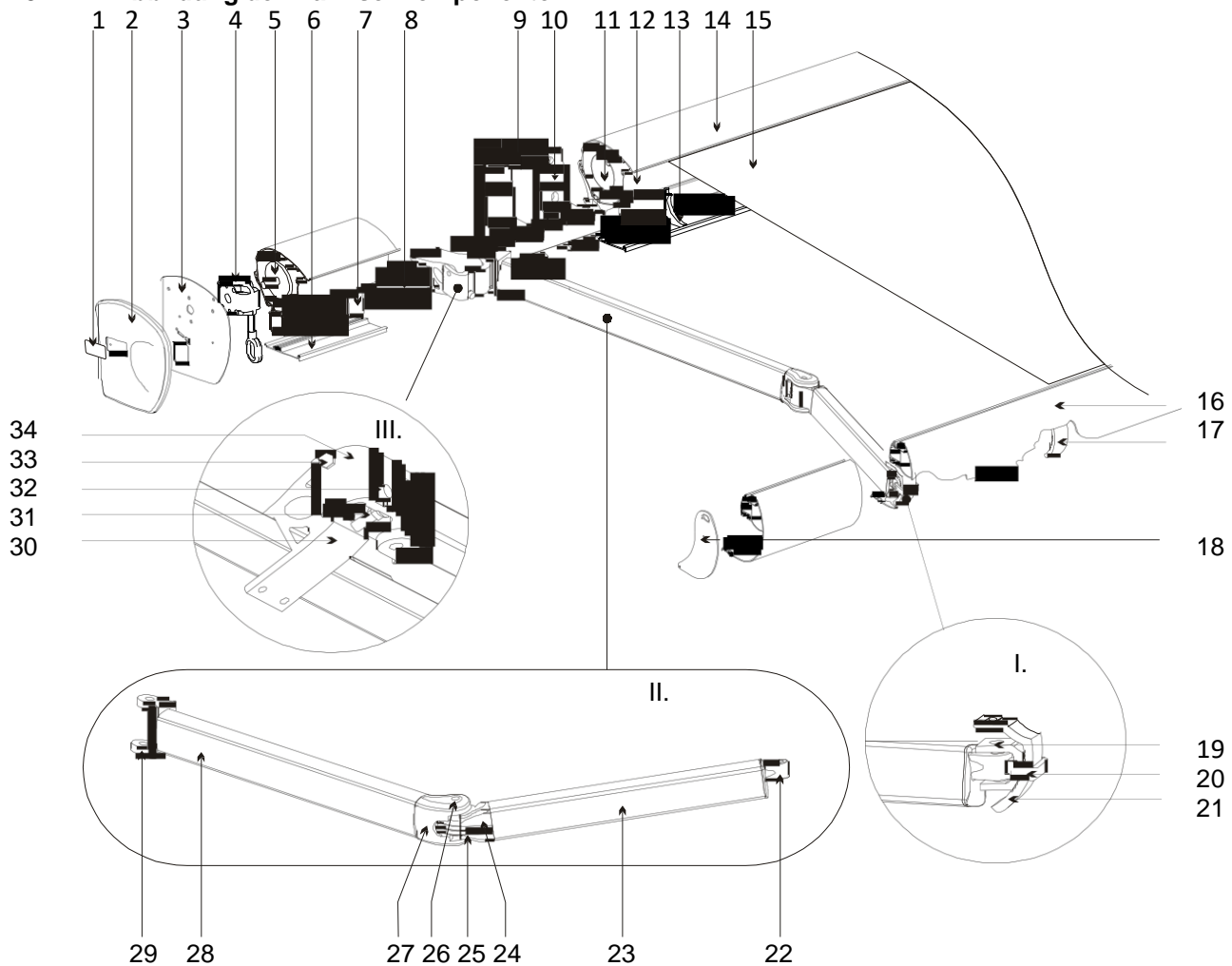


Der Neigungswinkel der Markise ist der Winkel zwischen Ebene des Tuches, bei der max. ausgefahrenen Markise, und der Horizontalebene.

3.11. Der Schutzzumfang der Windautomatik

Bei starkem Windstoß oder bei falschen Einstellungen der Windautomatik kann dies zu Schäden wofür der Hersteller nicht haftet.

3.12. Abbildung der Markisenkomponenten



1. Aufkleber
2. Kappe-Kassette
3. Montageblech der Kassette
4. Markisenkurbelantrieb, wenn bestellt (an der linken oder rechten Seite der Markise)
5. Ende der Tuchwelle oder Einbaulage des Motorantriebes
6. Unteres Profil der Kassette
7. Kappe des Tragrohres und der Stütze der Kassette.
8. Konsole
9. Tragrohr
10. Deckenhalterung
11. Wandhalterung
12. Tuchwelle
13. unteres Kassettenprofil
14. oberes Kassettenprofil
15. Markisentuch
16. Ausfallprofil
17. Anschlagpuffer
18. Kappe des Ausfallprofil

I. Montageblech des Ausfallprofils

19. Bestandteil des Montagebleches des Ausfallprofiles (enthält Zahn F)
20. Sicherungsstift (mit Innensechskantschraube G)
21. Bestandteil des Montagebleches des Ausfallprofils (enthält der Schlitz E)

II. Arm

-
22. unterer Ende des Armes
 23. unteres Profil des Armes
 24. unterer Teil der Scharnierarme
 25. Leine
 26. Bolzen
 27. oberer Teil des Scharnierarmes
 28. oberes Profil des Armes
 29. oberes Ende des Armes

III. Armhalter

30. Montageblech des Armes
31. Einstellschraube C
32. Einstellschraube B
33. Schraube (nicht benutzen!)
34. Armhalter

Bei Fragen melden sie Sich bitte bei uns:

JALOUSIE-WELT.DE

Offizielle Niederlassung von **DRAGON Deutschland**

Telefonisch: 040 79686793 (Mo-Fr von 9-17Uhr)

Per Mail: info@jalousie-welt.de

Oder Persönlich bei uns vor Ort

JALOUSIE-WELT.DE

Fenster, Rollläden, Markisen
Neugrabener Bahnhofstr. 18
21149 Hamburg-Neugraben
(Mo-Fr von 9-17Uhr)

Zuwendungen für Innovativen



UNIA EUROPEJSKA
EUROPEJSKI FUNDUSZ
ROZWOJU REGIONALNEGO



Die Dienstleistung ist gefördert im Rahmen von Maßnahme 6.1 (Passport In den Export) der Prioritätsachse 6 Polnische Wirtschaft auf dem internationalen Markt, Operativen Programms Innovative Wirtschaft 2007-2013 im Rahmen der Bestimmungen der Verordnung des Ministers für Regionale Entwicklung vom 7. April 2008 über die Gewährung von der Polnischen Agentur für die Unternehmensentwicklung einer finanzielle Unterstützung im Rahmen des Operationellen Programms Innovative Wirtschaft 2007-2013 (Gesetzblatt Nr. 68, Pos. 414, in der geänderten Fassung.). Titel des Projekts: "Entwicklung von Export der Firma Dragon durch die Umsetzung der Export Development Plan". Finanzhilfvereinbarung Nr.: UDA-POIG-06.01.00-22-194/11-00.